

Gebäudesicherheitssysteme von Labor Strauss – seit Jahrzehnten wird damit innovative Technik und höchste Qualität im Dienste der Sicherheit verbunden. Alle Stufen des Wertschöpfungsprozesses – von der Marktanalyse über die Entwicklung und Fertigung bis zum Vertrieb und Kundendienst – sind dabei in einem Haus vereint. Die Produkte des österreichischen Familienunternehmens sorgen für Sicherheit – in vielen Teilen Europas und der Welt.



LABOR STRAUSS SICHERUNGSANLAGENBAU GMBH
office@lst.at · www.laborstrauss.com

A-1230 WIEN · WIEGELESTRASSE 36
TEL +43 1 521 14-0 · FAX +43 1 521 14-27

A-8055 GRAZ · GMEINSTRASSE 11
TEL +43 316 833 201-0 · FAX +43 316 833 201-27

A-6020 INNSBRUCK · JOSEF-WILBERGER-STRASSE 5
TEL +43 512 390 880-0 · FAX +43 512 390 880-27

WIR BEHERRSCHEN DIE TECHNIK, WERTE ZU SICHERN



grafik www.holoubek.at



LST

LST

DER SCHUTZ VON MENSCHEN UND SACHWERTEN ALS ZIEL

Gerade das vergangene zwanzigste Jahrhundert war von grundlegenden technologischen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen geprägt. Neue Werte wurden definiert, historische Werte für die Nachwelt konserviert – neue Technologien lösten völlig neue Bedürfnisse bei den Menschen aus.

Doch ein Grundbedürfnis des Menschen bleibt trotz vieler Veränderungen unverrückbar bestehen – das Bedürfnis nach Sicherheit. LST hat seine Geschäftstätigkeit diesem ureigensten Bedürfnis der Menschheit gewidmet.

Meilensteine und Weltinnovationen im Sicherheitsanlagenbau

Nachdem LST 1966 mit der Präsentation der ersten Einbruchmelderzentrale Innovationskraft und Pioniergeist bewiesen hatte, wurde 1975 eine Weltneuheit von LST vorgestellt: Die erste Brandmelderzentrale mit vom VdS zugelassener Melder-Einzeladressierung eröffnete völlig neue Sicherheitsdimensionen. Bis zum heutigen Tag wird ständig weiterentwickelt und geforscht – laufend präsentiert LST dabei Lösungen, die als Meilensteine in der Entwicklung der Sicherheitstechnik gelten. So wurde im Jahr 2000 die weltweit erste Großbrandmelderzentrale mit dezentraler Struktur in Betrieb genommen. Novum dabei war der Aufbau aus gleichberechtigten autarken Teilzentralen am Globalen Sicherheits System-Netzwerk GSSnet. Die neue Zentralenfamilie BC600 baut auf dieser jahrzehntelangen Erfahrung auf: sie vereint modernste Technologien, einen zukunftsorientierten modularen Aufbau, eine außerordentliche Fülle an Parametriermöglichkeiten und eine benutzerfreundliche Handhabung.

SICHERHEITSTECHNIK MIT GESCHICHTE

1966

LST stellt seine erste Einbruchmelderzentrale vor:
die **AZ1**

1968

Mit der **IMZ2200** wird die erste LST-Brandmelderzentrale präsentiert.

1975

Mit seiner dritten Generation entwickelt LST die weltweit erste VdS-zugelassene Brandmelderzentrale mit Melder-Einzeladressierung: die **BSL144**

1990

LST entwickelt die erste Großbrandmelderzentrale zum Anschluss von intelligenten Analogbrandmeldern: die **LBC1000**

1992

Die Tochtergesellschaft MEP-Gefahrenmeldetechnik wird gegründet

1995

Die bewährte LST-Qualität wird nach ISO9001 zertifiziert

1998

LST stellt eine neue Generation der Brandmelderzentralen vor: die **BC216**

2000

LST stellt das weltweit bahnbrechende Konzept einer im Gebäude dezentral verteilten Großbrandmelderzentrale, basierend auf dem neu entwickelten „Globalen Sicherheits System Netzwerk GSSnet, vor: die **BCnet216**

2005

Die Tochtergesellschaft Labor Strauss Sicherheitssysteme mit Sitz in Mönchengladbach wird gegründet

2011

LST stellt bereits seine siebente Brandmelderzentralen-Familie vor: die **BC600**

2012

Das Umweltmanagement von LST wird nach ISO 14001 zertifiziert

2014

Die Brandmelderzentrale BC600 kann über das Hochsicherheits-Netzwerk net600 vernetzt werden

2016

Die Tochtergesellschaft Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord mit Sitz in Hamburg wird gegründet

2017

Präsentation von REACT, einer APP zum Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen via Mobiltelefon

2019

Das Produktprogramm wird um Not- und Sicherheitsbeleuchtung erweitert.

In weiten Teilen Europas und vielen anderen Regionen der Welt schätzt man Sicherheitstechnik von LST. Öffentliche Gebäude, historische Bauwerke, Hotels, Krankenhäuser, Universitäten und Schulen, Einkaufszentren, Industriekomplexe, Flughäfen und Bahnhöfe – die Liste der erfolgreich durch Gebäudesicherheitssysteme von LST geschützten Objekte wächst stetig. Immer ist der aufmerksame „unsichtbare“ Bewacher von LST bereit, auf Gefahren hinzuweisen.

KOMPETENZ DURCH INTERNATIONALE ERFAHRUNG

LST-Mitarbeiter sind stolz darauf, in einem Familienunternehmen beschäftigt zu sein. Denn dank rascher Entscheidungen und kurzer Wege zu den Verantwortlichen im eigenen Management können Sie ihren Kunden rasch und flexibel individuelle Lösungen anbieten. Die Unabhängigkeit von den Interessen international verflochtener Großkonzerne sichert die kontinuierliche Entwicklung eines eigenständigen Leistungsspektrums und bildet die Basis für den langfristigen Erfolg des Unternehmens.

Seit 1924 im Dienste der Sicherheit

Labor Strauss wurde 1924 von Sigmund Strauss, dem Erfinder des Röntgendsimeters, gegründet. Damit legte er den Grundstein für den Erfolg des Unternehmens. Im Jahre 1965 fand mit der Entwicklung der ersten Einbruchmelderzentralen-Generation AZ1 der Eintritt in die Sicherheitstechnik statt. Seit damals bilden zuverlässige Produkte in Verbindung mit innovativen Ideen die Basis des Familienunternehmens mit seiner jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte.

Durch die Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten im Süden Wiens im Jahre 2006 wurde viel Platz für den Ausbau der Produktion geschaffen. Durch nachhaltige Investitionen in modernste Einrichtungen zur Verarbeitung zukunftsweisender Technologien konnte die Fertigungskapazität deutlich erhöht werden. Heute ist Labor Strauss der führende österreichische Hersteller professioneller Gebäudesicherheitssysteme.



LST schützt Klassik und Moderne - in vielen Teilen Europas und der Welt

LST IST MEHR ALS TECHNOLOGIE

LST ist ein Hightech-Unternehmen im Dienste der Sicherheit. Neben der Produktion von innovativen und technisch herausragenden Sicherheitsanlagen bietet das Unternehmen ein österreichweites Dienstleistungsnetz rund um das Thema „Sicherheit“.



Produktion im eigenen Haus

Bei LST wird heimische Wertschöpfung groß geschrieben. Die hauseigene Fertigung in Wien verfügt über neueste Einrichtungen zur Herstellung elektronischer Komponenten sowie zum Zusammenbau der fertigen Produkte. Selbst kleinste und hochintegrierte SMD-Bauelemente werden mit den modernen Bestückungsautomaten und Reflow-Lötmaschinen effizient verarbeitet. Dadurch werden Ressourcen geschont und die Produktionszeiten verkürzt. Auch spezielle Kundenanforderungen können so in kurzer Zeit umgesetzt werden.

Höchste Qualität und Verlässlichkeit

Durch die Auswahl hochwertiger Bauelemente und Werkstoffe, die hauseigene Produktion und die Anwendung strenger Prüfverfahren beim Funktionstest jeder einzelnen Baugruppe wird eine gleichbleibend hohe Qualität der LST-Produkte erreicht. Dies ist die wichtigste Voraussetzung für zuverlässige Sicherheitssysteme.



Beratung und Einreichung bei Behörden

Bei LST steht die Kundenberatung an erster Stelle. Denn nur informierte Kunden können Sicherheitsrisiken und die entsprechenden Sicherheitslösungen richtig einschätzen. Nach präziser Definition des individuellen Anforderungsprofils übernehmen die Spezialisten von LST auch die Einreichung und Optimierung der Sicherheitslösung bei Ämtern und Behörden.

Planung und Projektleitung

Die kompetenten Techniker von LST sorgen für die perfekte Planung jeder Sicherheitsanlage. Die erfahrenen Sicherheitsingenieure übernehmen die Projektleitung und begleiten unsere Kunden von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Anlage. Bei ihrer Arbeit werden die Techniker von modernsten CAD-Programmen und anwendungsspezifisch optimierten Design-Tools unterstützt und können so alle Planungsschritte perfekt für ihre Kunden visualisieren.

Service und Schulung

Der Kundendienst sorgt laufend dafür, dass die einmal installierte Anlage über viele Jahre für Sicherheit sorgt. Im Servicefall sind unsere Techniker rund um die Uhr für alle Kunden da, die eine LST-Sicherheitsanlage betreiben. Modernste Messgeräte und Hightech-Servicewerkzeuge stehen unseren Spezialisten bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit zur Verfügung. Laufende Schulungen sorgen für das nötige Know-How.



BRANDMELDEANLAGEN

Brandmeldetechnik wirkt, lange bevor ein Brandherd zum Sicherheitsrisiko wird. Rechtzeitig gemeldete Gefahren helfen entscheidend dabei, Menschen zu schützen und unwiederbringliche Sachwerte zu bewahren. Von der Brandmelderzentrale über hochsensible Melder für verschiedenste Brandkenngrößen bis zu akustischen und optischen Signalgeräten bietet LST eine umfangreiche Produktpalette für die Installation von kompletten Brandmeldeanlagen.

Brandmelderzentralen

Mit den drei Zentralenfamilien von LST können alle denkbaren Anwendungsfälle abgedeckt werden. Je nach Anforderungen und Anlagengröße kommen die Kompaktzentralen in Grenzwerttechnik, die modulare Standard-Zentrale in Loop-Technologie oder die universelle Großzentrale mit Möglichkeit zur Vernetzung zum Einsatz.

Die universellen Brandmelderzentralen Serie BC600 können nahezu grenzenlos ausgebaut werden:

- mit Loop-Interfaces für unterschiedliche Melderprotokolle,
- mit Grenzwertmelder-Interfaces,
- mit Eingangs- oder Ausgangsmodulen zur Anschaltung von Brandschutzeinrichtungen, sowie
- mit einer Vielzahl von Schnittstellen zu Peripheriegeräten, möglichkeiten.



Die Zentralenfamilie BC600 ist in mehreren mechanischen Varianten – im Wandgehäuse, im 19"-Fronteinbaugeschütz oder zur Montage in einem Schaltschrank – erhältlich und bietet umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten.

BRANDMELDEANLAGEN



Komplett auch in der Peripherie

Durch den Einsatz von Brandmeldern mit unterschiedlichen Detektionsprinzipien und Meldertechnologien werden die Anlagen bestmöglich an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Die LST-Produktpalette umfasst unter anderem

- Rauchmelder und Wärmemelders
- Multisensormelder für bis zu vier verschiedene Brandkenngrößen,
- hochentwickelte Rauchansaugsysteme,
- Funk-Brandmelder für Bereiche, wo eine Verkabelung nur erschwert möglich ist,
- Handfeuermelder und Handmelder in verschiedenen Farben und Varianten,
- Eingangs- und Ausgangsmodule zur Überwachung und Steuerung sowie
- Sirenen, Blitzleuchten und kombinierte Signalgeber.

Darüber hinaus steht ein umfangreiches Sortiment an Sondermeldern für verschiedenste Anwendungen zur Verfügung.

Übersichtliche Anzeige der Gefahrenereignisse

Ist die Gefahrensituation erst einmal erkannt, so trägt eine klare Übersicht über Brandalarme oder Störungen wesentlich zum Erfolg der Einsatzkräfte bei. Signalgeräte, LED-Anzeige-Tableaus oder anwendungsspezifische Synoptiktableaus sorgen für die optische Signalisierung der Ereignisse einer LST-Sicherheitsanlage.

Das Gebäudeleitsystem AIViS bringt einen schnellen Überblick im Gefahrenfall und erlaubt die Bedienung der Anlage – selbst auf große Distanz. Eine übersichtliche Ereignisdarstellung, die sofortige Anzeige der betroffenen Gebäudepläne für die Einsatzleitung, komfortable Bedienbarkeit und die Anbindung an mobile Endgeräte zeichnen das System aus.

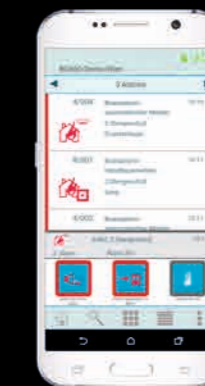
Zertifizierte Qualität

Die Komponenten der LST-Brandmeldeanlagen sind durch den VdS oder andere akkreditierte Prüfstellen gemäß Bauproduktenrichtlinie CPD oder Bauproduktenverordnung CPR nach der Norm EN 54 geprüft und zertifiziert.

Fernzugriff mit mobilen Geräten

Mit dem Fernzugriff-System REACT kann die Bedienung der Brandmeldeanlage oder die Abfrage der Anlagenereignisse über einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone bequem aus der Ferne vorgenommen werden.

Die Brandmelderzentrale benötigt zur Anbindung an den REACT-Server nur einen Internetanschluss. Eine mit modernsten Verfahren gesicherte Datenverbindung bietet einen wirksamen Schutz vor unbefugtem Zugriff.



Geräte für den Feuerwehr-Einsatz

LST bietet neben den Technologien zur raschen Branddetektion natürlich auch alle Sicherheitseinrichtungen, die der Feuerwehr ihre Arbeit erleichtern, wenn diese einmal am Einsatzort ist:

- landesspezifische Feuerwehr-Bedienfelder für die einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage,
- Feuerwehr-Anzeigetableaus und -Orientierungstableaus zur übersichtlichen Anzeige der wesentlichen Gefahrenmeldungen,
- Feuerwehr-Schlüsselsafes zur sicheren Aufbewahrung der Objektschlüssel,
- Plankästen für die Aufbewahrung der Einsatzpläne für die Hilfskräfte.



LÖSCHSYSTEME

Wurde eine Brandsituation einmal erkannt, so müssen frühzeitige und wirksame Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte vergeht wertvolle Zeit, in der das Feuer Personen gefährden und erheblichen Sachschaden anrichten kann.

Eine automatische Löschanlage kann einen Brand bereits in der Entstehungsphase wirksam bekämpfen und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Brandschutz.

Je nach Anwendung und Einsatzbereich kommen in einer Löschanlage flüssige Medien, pulverförmige Aerosole oder gasförmige Löschmittel zum Einsatz.

Aufbauend auf jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Gebäudesicherheitstechnik, konzipiert und liefert LST Löschanlagen, die bestens auf die jeweilige Anwendung abgestimmt sind.

GASLÖSCHANLAGEN

Als gasförmige Löschmittel werden entweder Inertgase – beispielsweise Stickstoff, Kohlendioxid oder Argon – oder chemische Löschgase eingesetzt. Während Inertgase der Flamme den Sauerstoff entziehen und damit das Feuer ersticken, erreichen chemische Löschgase ihre Löschwirkung durch Wärmeentzug aus der Flamme. Bei gasförmigen Löschmitteln werden besondere Anforderungen an das Löschsteuersystem gestellt, da einige Löschgase toxisch wirken und damit Personen gefährden. Gerade dies erfordert eine qualitativ hochwertige und absolut zuverlässige Brandmelde- und Löschsteuertechnik.

Anwendungsgebiete

Gaslöschanlagen eignen sich hervorragend für den Schutz sensibler Sachwerte oder technisch hochwertiger Bereiche. Computerräume und EDV-Zentren, ständig besetzte Kontrollräume und Leitwarten, Elektrizitäts-Verteiler und Telekommunikationseinrichtungen gehören ebenso zu den typischen Anwendungen wie Museen, Archive oder Bibliotheken.

Löschsteuerzentralen

Die Steuerung des Löschvorgangs übernimmt die Löschsteuerzentrale – von der Aktivierung der Sirenen und Warnschilder zur Evakuierung des betroffenen Bereichs über die Ansteuerung von Löschventilen bis hin zur Überwachung des gesamten Flutungsvorgangs. Zur Freigabe des Löschmittels können verschiedenste Einrichtungen wie Magnetventile, pneumatische Steuersysteme oder pyrotechnische Zündvorrichtungen angesteuert werden. Das flexible Konzept der Löschsteuerzentralen von LST eignet sich bestens für alle Arten von Löschanlagen – von einfachen Aerosollöschanlagen über Sprinklersysteme bis hin zu hochkomplexen Gaslöschanlagen. Die Zentralen sind außerdem für die Ansteuerung von vorgesteuerten Trockenanlagen, Sprühwasserlöschanlagen und Schaumlöschanlagen geprüft und zugelassen. Weiters sind die Zentralen für die Überwachung von Sprinkleranlagen einsetzbar.

Die Funktion der Löschsteuerung ist dabei vollständig in die LST-Brandmelderzentralen integriert. Da keine separate Steuerzentrale erforderlich ist, gibt es auch keine Übergabeschnittstelle mit den daraus resultierenden Informationsverlusten.



Stromversorgungsgeräte

Die universellen Netzgeräte Serie NT624 sind zur ergänzenden Spannungsversorgung in Brandmeldeanlagen und Löschanlagen konzipiert. Mit Hilfe der Netzgeräte können vielfältige Einrichtungen wie Rauchansaugsysteme, Sirenen, Sondermelder, Magnetventile oder beliebige andere Geräte versorgt werden, die eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung mit 24V Nennspannung benötigen.

Die Stromversorgungen mit intelligenter Batterieüberwachung sind mit 2,3A, 4,3A oder 8,5A Ausgangsstrom erhältlich und sind nach EN 54-4 geprüft und zertifiziert.



Chemisches Löschgas Novec™ 1230

Das chemische Löschmittel Novec 1230 ist bei Raumtemperatur flüssig und verdampft, wenn es unter Druck aus einer speziell entwickelten Löschdüse auströmt. Die Löschwirkung beruht auf einem physikalischen Effekt, bei dem der Flamme Wärme entzogen wird und als Folge keine Verbrennungsreaktion mehr stattfinden kann. Auf Grund der hervorragenden Löscheigenschaften wird ein Feuer in kürzester Zeit gelöscht.

Da das Löschmittel Novec 1230 nicht nach dem Prinzip der Sauerstoffverdrängung wirkt, droht keine Erstickengefahr für Menschen. Daher können auch personenbesetzte Räume ohne zeitraubende Evakuierung geflutet werden. Novec 1230 greift die Ozonschicht nicht an und verursacht bei fachgerechter Anwendung keine Schäden oder Rückstände an empfindlicher Ausrüstung.

Das umweltfreundliche Mittel bietet damit höchste Sicherheit in Bezug auf Personenschutz und die Bewahrung von Sachwerten.



EINBRUCH- UND ÜBERFALLMELDEANLAGEN

Machen Sie ihr Objekt zur Hochsicherheitszone
Egal ob Sie eine Bank, ein Warenlager, ein Bürogebäude oder auch ein anspruchsvolles Privathaus überwachen wollen – jedes Gebäude und jedes Freigelände kann mit einer LST-Einbruch- und Überfallmeldeanlage geschützt werden. Die einzelnen Komponenten des Systems werden auf Ihre Bedürfnisse hin maßkonfiguriert. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Auswahl der geeigneten Gefahrenmelder, der individuellen Anordnung aller Komponenten sowie der gezielten Alarmorganisation – beispielsweise der sofortigen Weiterleitung eines Gefahrenereignisses an die Hilfskräfte.

LST-Alarmanlagen

Labor Strauss ist Fachhändler für Alarmanlagen mit vom VdS und VSÖ zugelassenen Geräten. Von der Planung

und Projektierung einer Anlage, der Installation und Inbetriebnahme bis zur Wartung und Instandhaltung – LST liefert und betreut Einbruch- und Überfallmeldeanlagen, die bestens auf die jeweilige Anwendung abgestimmt sind. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung und eines kontinuierlich aufgebauten Know-hows werden selbst schwierige Anforderungen erfolgreich umgesetzt.

LST bietet ein umfassendes Spektrum an Peripheriegeräten für alle Arten von Gefahrenmeldungen, wie:

- Bewegungsmelder in Infrarot- oder Mikrowellen-Technologie,
 - akustische Glasbruchsensoren und Erschütterungsmelder,
 - Magnetkontakte für Fenster, Türen oder Klappen,
 - Geldscheinkontakte und Notruftaster für Überfallmeldungen
- sowie zahlreiche Melder für Sonderanwendungen.

Zutrittskontrolle

Neben der Objektüberwachung auf Einbruch und Überfall sind die Geräte auch für Zutrittskontrollsysteme hervorragend geeignet. Je nach Anforderungen können Türen oder Personenschleusen nach erfolgreicher Identifizierung freigegeben werden. Die Zutrittsberechtigung für einen definierten Personenkreis kann dabei über Codeschlösser, Magnetkarten oder Transponder mit berührungsloser Abtastung erteilt werden.



KEINE CHANCE FÜR UNERWÜNSCHTE EINDRINGLINGE



NOT- UND SICHERHEITSBELEUCHTUNG

Wenn es um den Schutz von Menschen geht, darf es keinen Platz für Kompromisse geben. Nur eine richtig dimensionierte und voll funktionsfähige Notbeleuchtungsanlage kann bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung oder in anderen Gefahrensituationen ihre Schutzfunktion erfüllen.

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen von Labor Strauss sind für anspruchsvolle Anwendungen in Industrieanlagen, öffentlichen Gebäuden, Einkaufszentren oder Infrastruktureinrichtungen gedacht.

Von innovativen Sicherheitsleuchten über Gruppenbatterie-Anlagen bis hin zu zentralen, automatischen Testsystemen liefert Labor Strauss die modernste Technik und Lösungen für ein erhöhtes Sicherheitsniveau zum Schutz von Menschen.

Einzelbatterie-Systeme

Sicherheitsleuchten mit Einzelbatterie-Versorgung bilden dezentrale Einheiten mit individueller Energiequelle. Bei Ausfall der Netzspannung sorgen die Leuchten – je nach Ausführung – für bis zu 8 Stunden Licht. Alle Einzelbatterie-Leuchten verfügen über eine integrierte Auto-Test-Funktion für die normkonformen periodischen Selbsttests. Bei Bedarf können die Leuchten auch an einer zentralen Stelle überwacht werden.



Gruppenbatterie-Systeme

Für den kleinen bis mittleren Leistungsbereich decken Gruppenbatterie-Anlagen alle Anforderung an Sicherheitsbeleuchtungsanlagen ab. Ob Systeme mit 24V oder 230V Versorgungsspannung zum Einsatz kommen, spielt keine Rolle. Alle Anlagen können im Mischbetrieb – Bereitschaftslicht, Dauerlicht und geschaltetes Dauerlicht – ohne zusätzliche Datenleitung betrieben werden. Je nach Art der Gruppenbatterie-Anlage ist eine Hochrüstung zur dynamischen Rettungswegsteuerung möglich, ohne die bereits vorhandene Verkabelung zu ändern.

Zentralbatterie-Systeme

Für mittlere und größere, nahezu unbegrenzte Anlagen bietet Labor Strauss Produkte und Lösungen für Zentralbatterie-Systeme in modernster Technik an.

Die Funktionsweise der Zentralbatterie-Anlagen gleicht jener der Gruppenbatterie-Anlagen. Neben dem Vorteil einer zentralen Unterbringung der Batterien bieten sie volle Kompatibilität zu den Gruppenbatterie-Anlagen.

